

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon	563 4335
Fax	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	26.06.20

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (SI/1663/20) am 02.06.2020

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Patric Mertins , Herr Michael Müller

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander

von der FDP-Fraktion

Herr Christoph Schirmer

Beratende Mitglieder gem. §58 Abs.1 Satz 7 GO NRW

von der Fraktion Freie Wähler

Herr Heribert Stenzel

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig , Herr Frank Meyer , Frau Martina Langer und Herr Andreas Klein (beide PL Döppersberg), Herr Sven Simon (R 004), Herr Michael Telian (Büro OB), Herr Norbert Dölle (R 403), Herr Eiting (R 005)

als Gast

Frau Gabriele Müller (PS Hasselmann und Müller GmbH) , Herr Rolf Volmerig (WF Wuppertal) , Herr Thomas Kring (SPD)

Schriftführerin

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Natursteinfassade

1.1 Natursteinfassade am Döppersberg Vorlage: VO/0520/20

Vorab teilt Herr Beig. Meyer mit, dass im Vorfeld versucht wurde, den bestellten Gutachter zur Sitzung einzuladen. Leider war dieser aus terminlichen Gründen verhindert.

Herr Stv. Sander fragt nach den Subunternehmern.

Frau Langer teilt mit, dass das Unternehmen ARGE Döppersberg (Wittfeld&MBN) den Auftrag zur Erstellung der Natursteinwand an die Stone Alliance weitergegeben habe. Ansprechpartner der Bauherren sei aber weiterhin die beauftragte Baufirma ARGE Döppersberg (Wittfeld&MBN). Von der Firma seien auch Zertifikate für das verwendete Material vorgelegt worden.

Frau Müller ergänzt, dass das vorgelegte Zertifikat jedoch, so das aktuelle Gutachten, nicht zum Produkt gepasst habe. Die Nachfrage nach den weitergehenden Verantwortlichkeiten wurde beantwortete mit dem Hinweis, dass auch dem Planer Arge GKK/HIG der Mangel angezeigt wurde. Sie habe die Planung erstellt und auch die Bauüberwachung als Vertretung des Bauherrn durchgeführt.

Herr Stv. Lüdemann gibt zu Protokoll, dass er einen schriftlichen Bericht zur Ratssitzung beantrage, über die konkreten Maßnahmen, die zur Sicherung der Natursteinfassade am Döppersberg eingeleitet und vorgenommen werden.

Herr Beig. Meyer teilt mit, dass die Firma ARGE Döppersberg (Wittfeld&MBN) zunächst für die Sicherung der Fassade zuständig sei.

Auf Nachfrage von Herrn Schirmer teilt Herr Beig. Meyer mit, dass das Sanierungskonzept und das Sicherungskonzept erst nach Zustimmung des Bauherren durchgeführt werden könne.

Herr Simon informiert, dass die Stadt zurzeit noch mit der beauftragten Baufirma im Dialog sei und man darauf hoffe, dass die Sicherungsmaßnahmen vorgenommen werden. Erst wenn die ARGE Döppersberg (Wittfeld&MBN) die Sicherungsmaßnahmen nicht zeitnah vornehme, können Ersatzmaßnahmen eingeleitet werden. Frau Langer ergänzt, dass man bereits parallel tätig sei und entsprechende Angebote für eventuelle Ersatzmaßnahmen einhole und dass man davon ausgehe, dass zu den Sommerferien die Sicherungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Herr Stv. Müller merkt an, dass es ggf. zu einem Gerichtsverfahren kommen könne und daher aus prozesstaktischen Gründen in einer öffentlichen Sitzungen nicht über Verantwortungsfrage diskutiert werden sollte. Er erinnert daran, dass die Kommission auch kurzfristig einberufen werden und nichtöffentlich tagen könne. Er sähe auf Grund der Relevanz des Themas zusätzlich 1-2 Termine der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg noch vor der Kommunalwahl.

Herr Vorsitzender Reese schlägt vor, dass sobald sich die Maßnahmen zur Sicherung abzeichnen, die Kommission kurzfristig öffentlich oder nichtöffentlich tagen wird.

Die Mitglieder der Planungs- und Baubegleitkommission stimmen einstimmig zu. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.2 Sandsteinfassade am neuen Döppersberg

Vorlage: VO/0450/20/1-Neuf.

Die Fragen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

1.3 Sandsteinfassade am neuen Döppersberg - Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung

-Vorlage wird nachversandt-

Vorlage: VO/0450/20/1.Neuf/1A

Die Antworten werden ohne Beschluss entgegengenommen.

**2 Sachstandbericht zum Wupperpark und Bunker
-mündlicher Bericht der WF-**

Herr Dr. Volmerig teilt mit, dass trotz der Corona Pandemie die Ertüchtigung des Bunkers fortgeführt werde.

Nachdem 2/3 der Maßnahmen ausgeschrieben seien und Angebote vorlägen, ist ersichtlich, dass der vom Rat bewilligte Finanzrahmen eingehalten werde.

Mit dem Mieterausbau des Café Cosa und des Infopavillons könne voraussichtlich Mitte April 2021 begonnen werden.

Der Bericht von Herrn Dr. Volmerig wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

3 Gestaltung Platz Ost

3.1 Döppersberg Platz Ost - Gestaltungsvorschläge - Durchführung einer Bürgerbeteiligung

Vorlage: VO/0074/20/1-Neuf.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 02.06.2020:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Diskussion um die zukünftige Funktion und Gestaltung des „Platzes Ost“ (Platz am Brausenwerth) eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durchzuführen.

Die Ideen und Vorschläge aus diesem Beteiligungsverfahren sollen aufbereitet, gegenübergestellt, bewertet und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (Herr Stv. Reese und Herr Stv. Dittgen) und der Fraktion Die LINKE (Herr Sander).

Die Vorlage wurde mehrheitlich abgelehnt von der CDU-Fraktion (Herr Stv. Müller und Herr Mertins), der FDP-Fraktion (Herr Schirmer) und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Herr Stv. Lüdemann).

3.2 Gestaltung Primark Platz Ost
Gemeinsamer Antrag vom 22.05.2020
Vorlage: VO/0460/20

Ungeänderter Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 02.06.2020:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Zugrundelegung der anhängenden Zeichnungen eines Landschaftsarchitekten eine Durchführungsplanung zur Gestaltung des Platzes östlich des Primark-Gebäudes zu erstellen.

Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Mindestens 8 Nachrückplätze für Taxis
2. Grünanlage mit Bäumen und Sitzplätzen
3. Elektroladesäulen
4. Beleuchtung
5. Gestaltung der Mauerkrone
6. Umgestaltung der Fläche vor der Taxi-Ausfahrt

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit ungeändert beschlossen bei drei Gegenstimmen der SPD (Herr Stv. Reese, Herr Dittgen) und der Fraktion DIE LINKE (Herr Stv. Sander).

Der Vorlage zugestimmt haben die CDU Fraktion (Herr Stv. Müller und Herr Mertins), die FDP-Fraktion (Herr Schirmer) und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Herr Stv. Lüdemann)

4 aktueller Baustellenbericht
-mündlicher Bericht der PL-

Frau Langer berichtet über den Fußweg am Islandufer in Höhe des Köbohauses, der erst nach Sanierung des Köbohauses durch den Investor erfolgen könne. Für die im Zusammenhang mit den Planungen zum Fahrradhaus auf dem Platz Ost zurückgestellte Verkleidung der Stützwand mit Naturstein solle nun ausgeführt werden. Die Platten seien bereits beschafft und wurden seinerzeit zwischengelagert. Damit werde auch die Abdeckung als Feuchteschutz hergestellt.

Im Hochbau werden weiterhin die Mängellisten abgearbeitet und nach der Ursache der undichten Stützkränze gesucht. Ebenfalls wird nach der Ursache des Eindringens von Feuchtigkeit im Parkdeck geforscht.

Für die Zufahrt West, der heutigen Elisabeth-Schniewind Str. werde die Planung erstellt.

Die WSW plane die Radstation im Parkdeck in Betrieb zunehmen, auch wenn coronabedingt das Schließsystem derzeit noch nicht lieferbar sei.

Die Natursteinfassade werde in regelmäßigen Abständen kontrolliert.

Herr Klein ergänzt zum Wupperpark, dass auf Grund des neuen Höhenniveaus der Parkfläche die Erneuerung der Ufermauerkrone der Wupperstützwand erforderlich sei und hierzu in den nächsten Wochen die Ausschreibung veröffentlicht werde.

Beim Wupperpark erstelle man zurzeit die Ausführungsplanung der Parkanlage, so dass voraussichtlich im Herbst öffentlich ausgeschrieben werden könne.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Controllingbericht 02/ 2020

Herr Schirmer möchte wissen ob die zukünftigen Controllingberichte eine Risikobewertung zur Natursteinfassade beinhalten.
Herr Dr. Slawig wird dies verwaltungsintern klären.

Der Bericht wird Ihnen Beschluss entgegengenommen.

Reese
Vorsitzender

Martina Schmidt
Schriftführerin